

**Modelle Sozialticket**

	<b>Modell</b>	<b>Preise</b> bei 30 Mio. € Landesmitteln	<b>Preise</b> bei 40 Mio. € Landesmitteln	<b>Vorteile/Ziel</b>	<b>Nachteile/Schwierigkeiten</b>
1	<p>Bisher: Sechser-Abo und 9-Uhr-Abo einschl. Übertragbarkeits- und Mitnahmeregelung (Sondernutzen)</p> <p>Referenzticket: Großkundenabo (Preise 49,05 €/ 39,60 €)</p> <p>Deckelung der Zuschusszahlung an moBiel bei 8.200 Tickets/Monat</p>	<p>Sechser-Abo: 42,20 €</p> <p>9-Uhr-Abo: 32,20 €</p>	<p>Sechser-Abo: 39,80 €</p> <p>9-Uhr-Abo: 29,80 €</p>	<p>Wahrmöglichkeit zwischen vollwertigem Ticket mit Sondernutzen und zeitlich eingeschränktem Ticket</p> <p>Verlässlicher Preis durch Deckelung</p>	<p>aufgrund hoher Nachfrage nur geringer Zuschuss/Ticket möglich</p>
2	<p>Einschränkung des Berechtigtenkreises gem. Richtlinie auf Bezieher von SGB II und SGB XII - Ausschluss von Geringverdienern</p> <p>Referenzticket: Großkundenabo (Preise 49,05 €/ 39,60 €)</p> <p>Deckelung der Zuschusszahlung an moBiel bei z.B. 7.900 Tickets/Monat</p>	<p>Mögliche Preisreduzierung gegenüber Modell 1: 0,30 €/Ticket</p> <p>Folge: Sechser-Abo: 41,90 €</p> <p>9-Uhr-Abo: 31,90 €</p>	<p>Mögliche Preisreduzierung gegenüber Modell 1: 0,35 €/Ticket</p> <p>Folge: Sechser-Abo: 39,45 €</p> <p>9-Uhr-Abo: 29,45 €</p>	<p>Abnahmezahlen werden gedrosselt, Zuschuss/Ticket steigt, Preis sinkt</p> <p>Verlässlicher Preis durch Deckelung</p>	<p>Kopplung an Bielefeld-Pass nicht möglich</p> <p>eigener Berechtigungsnachweis oder Zusatz auf Bielefeld-Pass erforderlich</p> <p>Wenig effektiv, da lt. Amt 500 nur ca. 300 Geringverdiener/innen jährlich einen Bielefeld-Pass beantragen.</p>

	<b>Modell</b>	<b>Preise</b> bei 30 Mio. € Landesmitteln	<b>Preise</b> bei 40 Mio. € Landesmitteln	<b>Vorteile/Ziel</b>	<b>Nachteile/Schwierigkeiten</b>
3	Übertragbarkeit und Mitnahmeregelung (Sondernutzen) abschaffen	Siehe unter 3a – 3b	Siehe 3 a – 3b	Das Ticket kann günstiger angeboten werden, wenn auch das Referenzticket günstiger ist.	Grundlage muss ein <b>entsprechendes Referenzticket</b> sein!
3a	Referenzticket: Firmen-Abo (Preis 46 €)  (beinhaltet keine Sondernutzen)	-/-	-/-	s.o.	Das Firmenabo wird <b>ausschließlich an Firmen und deren Mitarbeiter</b> verkauft. Tarifrrechtlich ist es <b>nicht</b> zulässig, das Firmenabo als Referenzticket zu nutzen.
3b	Schaffung eines neuen Referenztickets: 9-Uhr-Abo für Großkunden ohne Sondernutzen (Preis z.B. 35,60 €)  Deckelung der Zuschusszahlung an moBiel bei z.B. 3.900 Tickets/Monat	z.B. 20,70 €	z.B. 15,70 €	Preis besonders niedrig	<b>Bisher steht dieses Referenzticket im Gemeinschaftstarif noch nicht zur Verfügung. Laut Aussage von moBiel werden die tarifrechtlichen Voraussetzungen frühestens für 2017 geschaffen werden können, da die Zustimmung aller Partner und des RP erforderlich sind.</b>  Kein Zusatznutzen  zeitliche Beschränkung, Berufstätige werden teilweise ausgeschlossen.  Die Nachfrage nach zeitlich

	<b>Modell</b>	<b>Preise</b> bei 30 Mio. € Landesmitteln	<b>Preise</b> bei 40 Mio. € Landesmitteln	<b>Vorteile/Ziel</b>	<b>Nachteile/Schwierigkeiten</b>
					unbegrenzten Tickets ist derzeit höher als die Nachfrage nach 9-Uhr-Tickets.
4	<p>Begrenzung auf die Ticket-Variante Sechser-Abo</p> <p>Referenzticket: Sechser-Abo als Großkundenabo (Preis 49,05 €)</p> <p>Deckelung der Zuschusszahlung an moBiel bei 6.000 Tickets/Monat</p>	39,50 €	36,10 €	Abnahmezahlen sinken, Zuschuss/Ticket steigt, Preis sinkt	<p>Abnahmezahlen sind nicht vorhersehbar</p> <p>Es gibt keine sehr günstige Variante des Sozialtickets</p> <p>Preis ist noch relativ hoch</p>
5	<p>Begrenzung auf die Ticket-Variante: 9-Uhr-Abo mit Sondernutzen</p> <p>Referenzticket: 9-Uhr-Abo als Großkundenabo (Preis 39,60 €)</p> <p>Deckelung der Zuschusszahlung an moBiel bei 3.900 Tickets/Monat</p>	24,70 €	19,70 €	Abnahmezahlen sinken, Zuschuss/Ticket steigt, Preis sinkt	<p>Berufstätige werden teilweise ausgeschlossen</p> <p>Abnahmezahlen sind nicht vorhersehbar</p> <p>Die Nachfrage nach zeitlich unbegrenzten Tickets ist derzeit höher als die Nachfrage nach 9-Uhr-Tickets</p>

	<b>Modell</b>	<b>Preise</b> bei 30 Mio. € Landesmitteln	<b>Preise</b> bei 40 Mio. € Landesmitteln	<b>Vorteile/Ziel</b>	<b>Nachteile/Schwierigkeiten</b>
6	Angebot von 4er-Tickets zusätzlich zu Monatstickets	Preis ist nicht kalkulierbar!	Preis ist nicht kalkulierbar!	Komfortableres Angebot für Berechtigte	Abnahmeverhalten ist nicht vorhersehbar  auskömmliche Preiskalkulation ist nicht machbar  Mindereinnahmen bei moBiel sind nicht einschätzbar  Es würde zusätzlicher Aufwand für Vertrieb entstehen
7	Zuschuss durch Stadt	Politische Entscheidung	Politische Entscheidung	Preis kann stabil bleiben bzw. politisch festgesetzt werden	HSK-Kommune  Nur möglich bei gleichzeitiger Einsparung bei anderen freiwilligen Leistungen
8	Zuschuss durch moBiel			Preis kann stabil bleiben	Aufsichtsrat muss beschließen  Belastung der Stadt durch Ausgleich über Querverbund
9	Zuschuss von Sponsoren			Preis kann stabil bleiben oder sinkt	Sponsoren stehen bisher nicht zur Verfügung
10	Begrenzung der monatlichen Ticketverkäufe auf finanzierbare Anzahl			Es werden nur die zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschüttet  Preis bleibt stabil	vermutlich nicht zulässig  Verkauf nicht handelbar  löst Stress bei allen Beteiligten aus

	<b>Modell</b>	<b>Preise</b> bei 30 Mio. € Landesmitteln	<b>Preise</b> bei 40 Mio. € Landesmitteln	<b>Vorteile/Ziel</b>	<b>Nachteile/Schwierigkeiten</b>
11	Weiterleitung der Gesamtmittel an Verkehrsunternehmen			<p>Es wird ein Zuschuss pro Ticket mit einer Obergrenze durch vorhandene Landesmittel festgesetzt (ca. 7 €/Ticket).</p> <p>Das Defizit -Risiko liegt dann bei den Unternehmen.</p>	<p>Verfahren nur über eine allgemeine Vorschrift möglich</p> <p>Alle in Bielefeld tätigen Verkehrsunternehmen könnten dann Anträge auf Fördermittel stellen</p> <p>Die Unternehmen müssten bereit sein, das Sozialticket preisgünstig unter diesen Bedingungen anzubieten</p> <p>Das Ziel, den Preis zu halten oder zu senken, kann so nicht erreicht werden!</p> <p>Es müssen Überkompensationskontrollen stattfinden nach EU-Recht</p> <p>Das Verfahren wird unnötig verkompliziert</p>